

AN EINEN HAUSHALT

Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Kaprun

Verlagspostamt: A-5710 Kaprun

112. Ausgabe  
Februar 2014

433858871



**Kaprun**



Die soziale Kraft in Kaprun.



Misha Hollaus

Ortsvorsitzende  
der SPÖ Kaprun**Liebe Kaprunerinnen und  
liebe Kapruner!**

**Mit der Sonderausgabe der KITZ stehen die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen am 9. März 2014 mit der Vorstellung unserer SPÖ KandidatInnen sowie unseres Arbeitsprogrammes im Vordergrund.**

In den letzten fünf Jahren zeichnet sich die SPÖ Kaprun verantwortlich, dass wichtige Projekte und Initiativen zum Wohle der Kapruner Bevölkerung umgesetzt wurden.

Erinnern Sie sich: Kauf des Steinerbauernhauses und Neugestaltung des Kirchbichls, Errichtung der Tauern Spa, Bauherrenmodell, Förderung des sozialen Wohnungsbaus, Betreubares Wohnen für unsere Senioren, Erweiterung des Kindergarten- und Schülerbetreuungsangebotes, sowie großer Einsatz für die Jugend im Bildungs- und Freizeitbereich, das sind nur einige Themen, die von SPÖ besetzten Ausschüssen mit intensiver Aufbereitung und Vorarbeit beschlossen wurden. Natürlich sieht sich die SPÖ Kaprun auch weiterhin in großer

Verantwortung in touristischen und wirtschaftlichen Bereichen, die federführend mit Bürgermeister Manfred Gaßner kompetent für ein starkes Kaprun weitergeführt werden.

Kultur und Vereine sind unsere wichtigen Säulen der Gesellschaft, für die sich die SPÖ Kaprun besonders einsetzt.

Jederzeit stehen wir Mandatare der SPÖ Kaprun und das nicht nur in Vorwahlzeiten unserer Bevölkerung mit Rat und Tat zur Seite.

Bei uns „menschelt“ es und das macht unser Engagement für die Menschen aus. Die kleinsten Anliegen sind uns wichtig und stehen ganz vorne in unserer „To do Liste“, ohne aber die wichtigen Projekte für eine starke Gemeinde aus den Augen zu verlieren. Dabei haben wir die Bodenhaftung nicht verloren und wissen sehr wohl um die Sorgen und Wünsche unserer KaprunerInnen Bescheid.

Gerne möchten wir unsere politische Arbeit mit Herz und Verstand zum Wohle aller KaprunerInnen und Kaprunern fortsetzen.

Wir bitten Sie, am 9. März 2014 um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme, für unseren Bürgermeister Manfred Gaßner und sein Team der SPÖ Kaprun.

**Mit Freude und Leidenschaft für ein starkes Kaprun.**

*OV Misha Hollaus*

## Einladung

*Auf einen  
guten Roten*

**Freitag  
7. März 2014  
ab 18.00 Uhr  
Salzburgerplatz**

Mit einem intensiven, aber kurzen Wahlkampf haben die KandidatInnen der SPÖ Kaprun mit viel Einsatz in den letzten Wochen ihr Programm für die kommenden fünf Jahr präsentiert.

Bürgermeister Manfred Gaßner und sein SPÖ Team laden Sie herzlich ins „rote Zelt“ auf einen „guten Roten“ ein, um mit Ihnen auf eine erfolgreiche Zukunft Kaprums anzustoßen.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun: Kitz erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ. Redaktionsteam: Manfred Gaßner, Ulli Punz, Heinz Wiesmayer, Ing. Helmut Kleon, Peter Lederer, Hans Jäger, Antonia Jannach-Schützinger, Alex Zötter, Misha Hollaus, Dieter Weiß, Josef Heinrich, Hans Peter Obwaller, Gerald Wiener, Susanne Karlšböck, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Annja Zagar, Irene Remesperger, Carina Foidl, Alexandra Görl, Domenik David, Ing. Norbert Karlšböck.

Redaktion: Misha Hollaus - Berglandsstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at

Layout & Grafik: pinzweb.at GmbH & Co KG - E-Mail: stefan.hollaus@pinzweb.at // Fotos: SPÖ Kaprun

Reifmüller Franz // Inserate: Hans Jäger - E-Mail: Jaeger-metallbau@kaprun.at - 0664 2409671

Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druckumsetzung: Druckerei Weitgusser Kaprun

Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website: [www.spoe-kaprun.at](http://www.spoe-kaprun.at) - Online KITZ download - [www.facebook.com/spoekaprun](http://www.facebook.com/spoekaprun)

**SEITE DES BÜRGERMEISTERS**

Bürgermeister Manfred Gajner

**Liebe Kaprunerinnen  
und liebe Kapruner!**

Bei den Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen am 9. März tritt die SPÖ Kaprun wieder an, um die bewährte Politik der vergangenen Jahre fortzuführen. Die Erhaltung der Attraktivität unseres Lebensraumes für unsere Einheimischen, hat obere Priorität. Sparsamer Umgang mit dem Gemeindebudget, Stützung der heimischen Wirtschaft durch wohlüberlegte Investitionen im Bereich der Infrastruktur und die Stärkung des Tourismus durch Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen, gehören zu den Eckpfeilern des Arbeitsprogrammes für die nächsten 5 Jahre.

Der Startschuss für den Bau unseres neuen Gesamtkindergartens in der Schulstraße wurde bereits gegeben.

Die Finanzierung in der Höhe von 2,5 Mio EUR soll aus Eigenmitteln der Gemeinde, somit ohne Darlehensaufnahme, erfolgen. Ein Architektenwettbewerb sicherte eine moderne und innovative Lösung. Das Architekturbüro Ing. Ernst Hasenauer aus Saalfelden wurde bereits mit der endgültigen Planung beauftragt. Der Baubeginn ist mit Juni diesen Jahres vorgesehen. Der Bau wird zwei Jahre dauern und soll zugleich Impuls für die heimische Bauwirtschaft sein. Mit diesem Gesamtkindergarten ist langfristig die beste Betreuung, Begleitung- und Förderung für unsere Kinder und Jugend garantiert.

Unser Jugendbeauftragter Domenik David fordert einen Jugendtreff einzurichten. Bei einer Umfrage unter 291 Jugendlichen war ein Jugendtreff der am meisten geforderte Punkt. Eine Arbeitsgruppe wird sich der Umsetzung und Realisierung annehmen.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass der geförderte Wohnbau weiterhin forciert wird. Im Bereich Entalweg wird die Wohnbau Bergland bis zu 31 neue Mietwohnungen errichten. Es ist wichtig unseren Jugendlichen ausreichend modernen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Der Baubeginn wird noch dieses Jahr erfolgen. Ein weiteres Bauherrnmodell im Bereich Entalweg wird bei Bedarf gestartet.

Frau Erika Scharer, Landesrätin a.D. ist die neue Ombudsfrau unserer Senioren. Sie wird sich in Zukunft um die Anliegen unserer Mitbürger gegenüber Gemeinde, Behörden und Ämter annehmen. Durch ihr vorhandenes Wissen und Netzwerk ist sie die

ideale Ansprechperson. Ein weiterer Schwerpunkt für die nächsten Jahre ist der Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur. Es wird noch im heurigen Jahr der dritte Teilbereich der Schloßstraße fertiggestellt. Mit Bau des Hochwasserschutzes Zellerbecken wird auch die Salzachbrücke neu gebaut. Hier ist eine Brückenverlegung flussaufwärts geplant. Durch die vorgesehene Verbreiterung wird das gleichzeitige Befahren in beiden Fahrtrichtungen erleichtert.

Im Bereich Pichlhofbrücke, an der Umfahrungsstraße werden wir die Entschärfung des Gefahrenpotentials in Angriff nehmen. Ein Verkehrsplaner wird beauftragt ein Konzept zu erstellen.

Die oftmals geforderte Verbindung Maiskogel Kitzsteinhorn darf nicht aus den Augen verloren werden. Ein Expertenteam seitens der Liftbetreiber, des Tourismusverbandes und der Gemeinde muss eingerichtet werden. Alle Möglichkeiten inklusive Machbarkeit sind zu prüfen und mittel- bis langfristig einer Lösung zuzuführen. Allerdings muss den Liftbetreibern vorher die Möglichkeit gegeben werden, ihre Infrastruktur auf eine Verbindung vorzubereiten.

Bei der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl am 9. März 2014 ersuche ich Sie, mir und meinem Team Ihr Vertrauen zu schenken. Mit großer Leidenschaft und bestmöglichem Einsatz werde ich mich für Kaprun und seine Bevölkerung einsetzen.

*Ihr Bürgermeister  
Manfred Gajner*

# Bürgermeister mit „Leib und Seele“ für ein starkes Kaprun!



Misha Hollaus  
Ortsvorsitzende der SPÖ Kaprun

**Liebe Kaprunerinnen!  
Liebe Kaprunner!**

Die SPÖ Kaprun präsentiert mit ihrem Spitzenkandidaten Manfred Gaßner einen engagierten, bürgernahen sowie zukunftsorientierten Bürgermeister, der seit über 10 Monaten die Amtsgeschäfte in Kaprun kompetent führt.

Dabei hat Bürgermeister Manfred Gaßner bereits bewiesen, dass er absolut wichtige Kriterien wie Führungsqualitäten, Organisationstalent und Bürgernähe für ein Bürgermeisteramt mitbringt. Seine offene Haltung gegenüber der Kapruner Bevölkerung sowie seine Bodenständigkeit schätzen die Menschen. Seine besonderen Pluspunkte sind sein Finanzfachwissen und seine zielorientierte Arbeitsweise, gerade in einer touristischen, und wirtschaftsstarken Gemeinde wie Kaprun ist dies von besonderer Wichtigkeit. Er selbst beschreibt sich als hartnäckigen Problemlöser, der viele Strukturen ob im Berufsleben oder Vereinsleben verändert hat. Sein Motto „in der Ruhe liegt die Kraft“ ist nicht nur ein Spruch, sondern auch eine umgesetzte Lebensweisheit, des „Für einander da seins“ in der Ortsgemeinschaft. In seinem Bürgermeisteramt legt

Manfred Gaßner politisch großen Wert auf stabile Finanzen, Handeln mit Weitblick und bürgernahe Entscheidungen.

Auf seiner Prioritätenliste stehen unter anderem die Wünsche der Jugend, Chancengleichheit in der Ausbildung, Seniorenbetreuung und die Schaffung von Rahmenbedingung in der Wirtschaft und dem Tourismus. Besonders am Herzen liegen ihm die Kaprunner Vereine, denen er Unterstützung zusichert. Mit dem Startschuss des Jugendzentrums setzt Bürgermeister Manfred Gaßner einen Meilenstein für die Kaprunner Jugend. Aber auch der Neubau des Kindergartens ermöglicht nach der Fertigstellung eine zeitgerechte sowie eine 100 %ige Kinderbetreuung für die Kaprunner Familien.

Ich bitte euch um eure Stimme für Manfred Gaßner zur Bürgermeisterwahl, denn er und sein SPÖ Team werden weiterhin mit vollstem Einsatz und Begeisterung für Kaprun und seine Bevölkerung arbeiten.

*Mit herzlichen Grüßen*

*OV Misha Hollaus*



**Bgm. Manfred Gaßner**

**Für einander  
da sein.**



**Nr. 1 - Bürgermeister  
Manfred Gaßner**

Geburtsjahr: 1958  
verheiratet mit Andrea  
2 Töchter, Cornelia & Ursula  
Beruf: Filialleiter  
Hobbys: Musikkapelle Kaprun

**In der SPÖ seit: 1984**

**Politische Tätigkeit/Funktionen:**  
Gemeindevertretung, Kassier im  
Ortsvorstand, Aktiv im Wahlteam,  
KITZ Redaktionsteam,  
Bürgermeister seit April 2013

**„Ich setze mich ein...“**  
... für Umverteilung und Chan-  
cengleichheit.

## Unsere ListenkandidatInnen - Nr. 2 bis 4



**Nr. 2**  
**Ulrike Punz**

Geburtsjahr: 1959  
verheiratet  
1 Tochter, 1 Enkelin  
Beruf: Kindergartenhelferin

**Politische Tätigkeit/Funktionen:**  
SPÖ-Fraktionsvorsitzende,  
Vorsitzende des Ausschusses  
für Vergabeangelegenheiten  
im Sozial- und Wohnungswesen

**„Ich setze mich ein...“**  
...für ein zukunftsorientiertes  
Kinderbetreuungsangebot  
„Haus der Kinder“, für hohe  
Wohnqualität in Kaprun, für  
Anliegen der älteren Generati-  
on.



**Nr. 3**  
**Hans Jäger**

Geburtsjahr: 1969  
verheiratet  
Beruf: Unternehmer, Schlosser-, Schmiede- und Landmaschinenmechanikermeister

**Politische Tätigkeit/Funktionen:**  
Gemeinderat, Gemeindevorstand, Ausschuss Gemeindebetriebe und Sport, Ausschuss Bau-, Raumordnungs-, Grundverkehrs- und Umweltausschuss, Bezirksgrundverkehrskommission, ...

**„Ich setze mich ein...“**  
...für ein innovatives, zukunftsorientiertes und lebenswertes Kaprun.



**Nr. 4**  
**Alexander Zotter**

Geburtsjahr: 1967  
verheiratet  
2 Kinder  
Beruf: Maschinenbauingenieur

**Politische Tätigkeit/Funktionen:**  
Gemeindevertreter, Ausschuss für Sozial- und Wohnungswesen, Ausschuss für Jugend und Bildung, Überprüfungsausschuss (Ersatzmitglied)

**„Ich setze mich ein...“**  
...für den Ausbau der Infrastruktur

9. März 2014  SPÖ

## Unsere ListenkandidatInnen - Nr. 5 bis 7



**Nr. 5**  
**Misha Hollaus**

Geburtsjahr: 1957  
2 Söhne, 1 Enkelin  
Beruf: Assistentin der GF Burg Kaprun und GH zur Mühle

**Politische Tätigkeit/Funktionen:**  
Gemeindevertreterin, Obfrau des Ausschusses Jugend und Bildung, Mitglied im Ausschuss Kultur, Tourismus, Gewerbe und Landwirtschaft

**„Ich setze mich ein...“**  
...für die Sorgen, Wünsche und Anregungen der Bevölkerung, aktive Kultur- und Veranstaltungsszene, für die Jugend, stabile Wirtschaft sowie den Tourismus in Kaprun.



**Nr. 6**  
**Peter Lederer**

Geburtsjahr: 1959  
verheiratet  
1 Tochter, 1 Sohn  
Beruf: Bauhofleiter

**Politische Tätigkeit/Funktionen:**  
Gemeindevertreter, Bauausschuss, Fremdenverkehr und Landwirtschaft, Gewerbe und Kulturausschuss

**„Ich setze mich ein...“**  
...für Unterstützung der Vereine, Freizeiteinrichtungen und Veranstaltungen, Ausbau der Infrastruktur und Tourismus, gute Zusammenarbeit aller Parteien in der Gemeinde Kaprun.



**Nr. 7**  
**Irene Remesperger**

Geburtsjahr: 1966  
ledig, 1 Sohn  
Beruf: Handelsangestellte

**Politische Tätigkeit/Funktionen:**  
Gemeindevertreterin, Ausschuss für Jugend und Bildung, Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen

**„Ich setze mich ein...“**  
...für eine generationenübergreifende, Ortsgemeinschaft. Für zukunftsweisende bauliche Lösungen, die ein selbständiges und barrierefreies Leben aller Bewohner ermöglichen. Für die rasche Umsetzung des Jugendzentrums.

## Unsere ListenkandidatInnen - Nr. 8 bis 10



**Nr. 8**  
**Hans-Peter Obwaller**

Geburtsjahr: 1959  
verheiratet, 4 Kinder  
Beruf: Malermeister

**Politische Tätigkeit/Funktionen:**  
Gemeindevertreter, Bauausschuss und Gemeinbetriebe

„Ich setze mich ein...“  
„...für eine sichere Zukunft der Gemeinde.“



**Nr. 9**  
**Evelin Reiter**

Geburtsjahr: 1971  
Beruf: Einzelhandelskauffrau

**Politische Tätigkeit/Funktionen:**  
Gemeindevertreter, Ausschuss Fremdenverkehr, Gewerbe und Kultur

„Ich setze mich ein...“  
„...für ein lebenswertes Miteinander in Kaprun, Chancengleichheit und leistbares Wohnen, Vereinsleben fördern und pflegen sowie die Anliegen unserer Bevölkerung aufgreifen und umsetzen.“



**Nr. 10**  
**Gerald Wiener**

Geburtsjahr: 1987  
Beruf: Hauptschullehrer

**Politische Tätigkeit/Funktionen:**  
JUSOS Bezirksvorsitzender, Mitglied des Bezirksvorstandes, des Bezirksausschusses der SPÖ Pinzgau, ...

„Ich setze mich ein...“  
„...für ein lebenswertes Kaprun, indem das miteinander im Vordergrund steht. Für ein aktives Vereins- und Kulturleben in Kaprun. Für ein Generationenressort in der Gemeinde Kaprun, denn jung und „alt“ ergänzt und braucht sich gegenseitig!“

**MIT VOLLEM  
EINSATZ FÜR  
KAPRUN**

9. März 2014  SPÖ

## Unsere ListenkandidatInnen - Nr. 11 bis 13



**Nr. 11**  
**Ingo Steiner**

Geburtsjahr: 1976  
Verheiratet, 1 Tochter  
Beruf: Betriebsleiter

Tätigkeit/Funktionen:  
im Ortsausschuss

„Ich setze mich ein...“  
...für junge Leute und Familien, damit sie weiterhin eine Zukunftsperspektive haben.



**Nr. 12**  
**Carina Foidl**

Geburtsjahr: 1982  
Beruf: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege-schwester, Bachelor of Science in Nursing

Politische Tätigkeit/Funktionen:  
JUSOS, SPÖ, Kandidatin Gemeinderatswahl 2009, Nationalratskandidatin 2013

„Ich setze mich ein...“  
...für eine hohe Qualität im Kapruner Gesundheits- und Pflegebereich.



**Nr. 13**  
**Alois Eder**

Geburtsjahr: 1969  
verheiratet  
2 Töchter  
Beruf: Seilbahner, Maschinist

Tätigkeit/Funktionen:  
im Ortsausschuss,  
Stellvertreter für Ortsvorsit-zende im Bezirksausschuss Pi-unzgau

„Ich setze mich ein...“  
...für eine funktionierende, auch überparteiliche Ortsgemein-schaft.

**KAPRUN**  
**FÜR ALLE**  
**GENERATIONEN**

Am 9. März 2014

 SPÖ

## Unsere ListenkandidatInnen - Nr. 14 bis 16



**Nr. 14**  
**Annja Zagar**

Geburtsjahr: 1968  
verheiratet, 2 Söhne  
Beruf: Selbstständig

Politische Tätigkeit/Funktionen:  
Gemeindevertreterin

**„Ich setze mich ein...“**

Mir ist die Kapruner Bevölkerung ein persönliches Anliegen, und ich versuche vor allem die Anliegen der Einheimischen zu vertreten, wie z.B.: leistbare Eintritte, Dorfbus, Sommerkarte, etc. Auf der anderen Seite ist aber auch die Tourismusbranche für mich als Gastronomiebetreiberin sehr interessant. In diesem Bereich ist es mir wichtig dass wir unseren Reichtum an Natur und Infrastruktur nicht „ausverkaufen“. Ebenso gehören meiner Meinung nach vor allem die Klein- und Familienbetriebe „angehört“ und deren Anliegen vertreten.



**Nr. 15**  
**Domenik David**

Geburtsjahr: 1993  
Beruf: Kfm. Angestellter

**Tätigkeit/Funktionen:**

JBA in Kaprun, im OA

**„Ich setze mich ein...“**

...als eine starke Stimme für die Kapruner Jugend.  
- eine Modernisierung der YEP-Card-Preisen  
- kostenloser für Jugend unter 26 in der Bücherei  
- eine Verbesserung der Verbindungen der öffentlichen Verkehrsmitteln  
- eine Jugendzentrum  
- dass, die Vereinsarbeit weiterhin gefördert sowie gepflegt wird, denn sie verbindet die Gesellschaft zu einem gemeinsamen Miteinander.



**Nr. 16**  
**Susanne Karlsböck**

Geburtsjahr: 1982  
Beruf: Assistentärztin für Radiologie KH Zell am See

Politische Tätigkeit/Funktionen:  
Kandidatin Gemeinderatswahl 2009, Nationalratskandidatin 2013

**„Ich setze mich ein...“**

...die medizinische Grundversorgung aufrecht zu erhalten, Erhalt bzw. Ausbau der Kinderbetreuung.

[www.spoe-kaprun.at](http://www.spoe-kaprun.at)

**WIRTSCHAFTS-  
STANDORT  
KAPRUN  
STÄRKEN**

## KandidatInnenliste der SPÖ Kaprun

für die GRW  
am 9. März 2014

- 1 Manfred Gaßner
- 2 Ulrike Punz
- 3 Hans Jäger
- 4 Alexander Zotter
- 5 Misha Hollaus
- 6 Peter Lederer
- 7 Irene Remesperger
- 8 Hans Peter Obwaller
- 9 Evelin Reiter
- 10 Gerald Wiener
- 11 Ingo Steiner
- 12 Carina Foidl
- 13 Alois Eder
- 14 Annja Zagar
- 15 Domenik David
- 16 Susanne Karlsböck
- 17 Andreas Ripper
- 18 Antonia Jannach-Schützinger
- 19 Josef Rattensperger
- 20 Sarah Eder
- 21 Alexandra Göd
- 22 Thomas Kleon
- 23 Roman Egger
- 24 Wolfgang David
- 25 Heinrich Josef
- 26 Martin Lederer
- 27 Eveline Göd
- 28 Dieter Weiss
- 29 Karin Herzog
- 30 Sarah Koller
- 31 Maria Wartner
- 32 Alexander Böhm
- 33 Norbert Karlsböck
- 34 Helmut Kleon
- 35 Martin Pichler
- 36 Herbert Buchner
- 37 Erika Scharer
- 38 Heinz Wiesmayer

9. März 2014  SPÖ

# Mit Freude und Leid



## Die KandidatInnen

(vlnr. vorne) Peter Lederer, Annja Zagar, Alois Eder, Gerald Wiener  
(vlnr. hinten) Carina Foidl, Susanne Karlsböck, Antonia Jannach-Schützinger, Alexander Zotter, Irene Remesperger

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientierte Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen

# enschaft für Kaprun



## in der SPÖ Kaprun

ner, Hans Jäger, Evelin Reiter, Hans Peter Obwaller, Ingo Steiner, Schützinger, Misha Hollaus, Bgm. Manfred Graßner, Ulrike Punz, er, Domenik David, Helmut Kleon

orientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht. Wünsche der Menschen im Fokus haben. Dafür setzen wir uns ein!

## Voller Einsatz. Starke Zukunft!

Das SPÖ Team mit Bürgermeister Manfred Graßner an der Spitze arbeitet mit Begeisterung, Freude und Leidenschaft für eine sichere und zukunftsorientierte Infrastruktur für Kaprun.

Unsere Mandatare stehen für eine erfolgreiche Gemeindearbeit zum Wohle aller Kaprunerinnen und Kapruner. Mit Kraft und Energie setzt sich das SPÖ Team mit einer starken Stimme weiterhin für neue und nachhaltige Impulse in unserem Ort ein. Mit einer starken sozialen Komponente das Gemeinwohl zu fördern und zu sichern ist ein Herzensanliegen der SPÖ Kaprun.

### 8 Punkte für Kaprun

- Stabile Finanzen
- Behutsame Ortsentwicklung
- Kaprun für alle Generationen
- Soziale Verantwortung wahrnehmen
- Wirtschaftsentwicklung fördern
- Ganzjahrestourismus stärken
- (Aus-) Bildung ermöglichen
- Kultur pflegen



## Finanzen und Infrastruktur

### Stabile Finanzen

Gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten brauchen wir Stabilität. Das Team der SPÖ Kaprun steht traditionell für wirtschaftliches Handeln mit sozialer Verantwortung zum Wohle aller Kaprunerinnen und Kapruner. Denn nur eine Gemeinde mit finanziellem Handlungsspielraum ist eine erfolgreiche Gemeinde.

### Infrastruktur

Investitionen in verkehrstechnische Sicherheit und die Fortsetzung der Straßenbeleuchtungs-Erneuerung positionieren Kaprun als modernen Ort mit hoher Lebensqualität. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten betreiben wir eine einheimischen-freundliche Wohnbaupolitik.



## Generationen und Soziales

### Generationen übergreifendes Wohlfühlen

Wo Menschen leben, wohnen und arbeiten ist eine gesunde Gemeindeentwicklung wichtig. Uns ist es ein Anliegen, Kaprun einem „Barriereforsch“ zu unterziehen, um bauliche Maßnahmen bei öffentlichen Gebäuden und Straßen umzusetzen.

### Kinder und Jugend

Durch den Neubau des Kindergartens kann zukunftsweisend das Betreuungsangebot ausgebaut und gesichert werden. Dadurch schaffen wir ein „Haus der Kinder und Jugend“.

## Ganzjahrestourismus

Unsere einzigartige Naturkulisse bietet die beste Grundlage für den Ganzjahrestourismus. Dieses Potenzial möchten wir verstärkt, dennoch behutsam nutzen, damit unsere Gemeinde nachhaltig davon profitieren kann.

## Wirtschaft

Heute ist Kaprun ein wirtschaftlich starker Ort mit vielen Arbeitsplätzen. Damit die Menschen nicht nur gerne bei uns wohnen, sondern auch weiterhin vor Ort Arbeit finden, möchten wir die notwendigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausweiten.



## Wirtschaft und Tourismus

## Bildung als Chance

Ein freier und kostenloser Zugang zur Bildung ist das Tor zur Welt. Alle Kaprunerinnen und Kaprunner müssen die Chance auf ausgezeichnete Aus- und Weiterbildung erhalten dürfen. Vom Kindergarten über die Schulen, bis hin zur Erwachsenenbildung garantieren wir, durch die Förderung der Infrastruktur, den besten Bildungszugang.

## Vereine, Brauchtum und Kultur

Vereine, Brauchtum und Kultur haben in Kaprun einen gesellschaftlich hohen Stellenwert. Die Vereinsarbeit auch weiterhin zu pflegen und zu fördern, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Die SPÖ Kaprun wird auch in Zukunft die hohe Qualität von Kaprun als Kulturstätte bewahren und sichern.



## Bildung und Kultur

## „Duo“ steht an der Spitze der SPÖ Kaprun

**Stabilität und Erfahrung, mit diesen Eigenschaften wurde das Team der SPÖ Kaprun rund um Bürgermeister Manfred Gaßner nominiert.**

Trotz der „alten Hasen“ kann aber die Partei erfreulicherweise auf viele junge Mitglieder zählen, die im Listenranking in den Startlöchern stehen. Durchwegs sind diese „Jungen“ bereits in ihrem partizipativen Engagement aufgefallen oder in Funktionen tätig und wissen sehr wohl um ihre Verantwortung in der Reihung.

Mit Ulli Punz geht eine langjährige Funktionärin hinter Bürgermeister Manfred Gaßner ins „Rennen“. Als SPÖ Fraktionsobfrau ist sie in allen Gemeindeausschüssen vertreten und ist die erste Ansprechpartnerin für die Gemeindemandatare.

Sie arbeitet mit dem Bürgermeister eng in allen politischen Belangen zusammen und trägt außerdem die Anliegen der Ortspartei in die Fraktion zur Vorarbeit und Umsetzung. Mit Fachwissen und Herz leitet Ulli Punz als Obfrau den Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen und ist bei der Bevölkerung längst bekannt, wenn es um Wohnungsvergaben, Kindergartenplätze oder um Wünsche der Senioren geht. Mit dem „Kinder- gartenneubau“, wird nun einer ihrer größten Initiativanträge umgesetzt.

„Das Spitzenduo“ besitzt das volle Vertrauen der SPÖ Kaprun und wurde in allen SPÖ Gremien einstimmig bestätigt, wie auch die ListenkandidatInnen der SPÖ Kaprun.

*OV Misha Hollaus*



### Wissenswertes zur Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl

Am 9. März werden der Bürgermeister und die Gemeindevertretung gewählt.

Wahlberechtigt ist, wer spätestens am 09. März 16 Jahre alt wird und österreichische Staatsbürgerin bzw. österreichischer Staatsbürger ist und den Hauptwohnsitz in Kaprun besitzt, bzw. alle EU Bürger mit Hauptwohnsitz in Kaprun.

**In Kaprun gibt es  
3 Wahllokale:**

Wahllokal I: Gemeindeamt  
Erdgeschoß

Wahllokal II: Jugendgäste-  
haus

Wahllokal III: Gemeindeamt  
1. Stock

Die Wahllokale haben in Kaprun jeweils von 7:00 bis 16:00 Uhr durchgehend geöffnet.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, gibt es auch die Möglichkeit der Stimmabgabe mittels Briefwahl. Die Briefwahlkarte kann ab sofort im Gemeindeamt (06547/8204) beantragt werden.

Da zwei Wahlen anstehen, gibt es am Wahltag (bzw. auch bei den Briefwahlkarten) zwei Stimmzettel. Mit dem einen Stimmzettel wählen Sie den Bürgermeister, mit dem anderen die Gemeindevertretung!



**QUATER HEAD**, auch das gibt es schon lange in der SPÖ Kaprun. Nach dem Bürgermeister sind die nächsten drei Listenplätze einer der wichtigsten Reihungen, da sie nach der Wahlrechmetik dem Gemeindevorstand angehören könnten, wie es in den vergangen fünf Jahren auch der Fall war. Nach dem Ausscheiden von Helmut Kleon, rückte auf den vierten Platz Alexander Zottner nach, der damit die „Vierergruppe“ wieder komplettiert. (vlnr: Alexander Zottner, Manfred Gafner, Ulli Punz und Hans Jäger)



**FRAUENPOWER**, ist in der SPÖ Kaprun längst Tradition. Damit startet auch zur kommenden Legislaturperiode ein starkes Frauenteam, das mit viel Engagement und langjähriger Erfahrung ihre politische Arbeit in der Gemeindestube, aber auch in der Ortspartei ausüben wird.

Die Damen, alle in politischen Funktionen tätig, setzen sich für das Wohl aller KaprunerInnen ein und fordern eine moderne und attraktive Infrastruktur für ein zukunftsweisendes Kaprun.

(vlnr: Misha Hollaus, Carina Foidl, Susanne Karlsböck, Irene Remesperger, Evelin Reiter und Ulli Punz)

# Mit Freude und Leidenschaft für Kaprun!

**Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Unser Ziel ist es, eine soziale und zukunftsorientierte Dorfgemeinschaft zu erhalten, die zusammenhält. Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben. Dafür setzen wir uns ein!**

Die SPÖ Ortspartei Kaprun, an der Spitze mit Bürgermeister Manfred Gaßner arbeitet zielstrebig und nachhaltig an der Umsetzung vieler Initiativen und Projekten, um die Lebensqualität in unserem Ort zu sichern. Dabei sind wir ganz

nah am Menschen und haben stets ein offenes Ohr für alle Anliegen und Wünsche unserer KaprunerInnen. Parteipolitik darf nichts Abgehobenes sein und Bodenhaftung, Bürgernähe sowie ständige Erreichbarkeit sind für uns eine Selbstverständlichkeit, nicht nur in der Vorwahlzeit, wie bei manch anderen Parteien. Wir arbeiten für die Menschen mit unserer ganz eigenen Handschrift der Sozialdemokratie. Werte die wir sehr ernst nehmen: Für einander da sein!

Der SPÖ Ortsausschuss trifft sich monatlich zur parteipolitischen Vorarbeit, um die Anliegen den SPÖ Mandataren zur Umsetzung in den entsprechenden Gemeindegemeinden mitzugeben. Eine wichtiger Informationsfluss aus erster Hand, von dem die Ausschussarbeit in der

Gemeindearbeit ganz wesentlich profitiert. Die Ortspartei könnte man auch als wichtigen „Hafen“ nicht nur der SPÖ GemeindevertreterInnen, sondern aller Ortsparteimitglieder sehen, denn hier wird die Gemeinschaft und Gesinnung zum festen Ankerplatz.

Mit unserer Ortsparteizeitung KITZ stehen wir für Informationen rund um das Gemeindegeschehen, unserer Parteiarbeit und unserem politischen Engagement zum Wohle aller KaprunerInnen. Mit den „neuen“ Medien, wie Homepage und Facebook nützen wir den Pulsenschlag der schnelllebigen Zeit und berichten aktuell und bürgernah über unsere Aktivitäten.

Nehmen Sie Ihr Wahlrecht in Anspruch und wir würden uns freuen, wenn Sie unserem SPÖ Team und Bürgermeisterkandidaten Manfred Gaßner am 9.3.2014 Ihre Stimme geben.



Natürlich stehen wir Ihnen gerne für Anfragen, Anliegen und Ideen jederzeit zur Verfügung. So freuen wir uns über jede Mitarbeit. Kontaktieren Sie uns. Ortsparteivorsitzende Misha Hollaus und Stellvertreter Gerald Wiener stehen Ihnen jederzeit mit dem Ortsparteivorstand zur Verfügung.

## SPÖ Kaprun

Ortsvorsitzende:  
Stellvertreter:

Misha Hollaus  
Gerald Wiener

Schriftführer:

Ulli Punz,  
Hans Jäger  
Carina Foidl,

Stv. Antonia Jannach-  
Schützinger

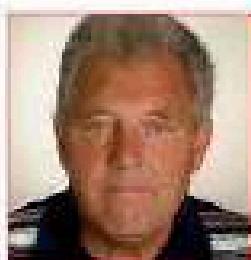
Kassier:

Manfred Gaßner,

Kontrolle:

Stv. Evelin Reiter  
Irene Remesperger,

Stv. Eveline Göd



Martin Pichler

Obmann  
der PVÖ Kaprun

**pensionisten  
verband**  
P ÖSTERREICH

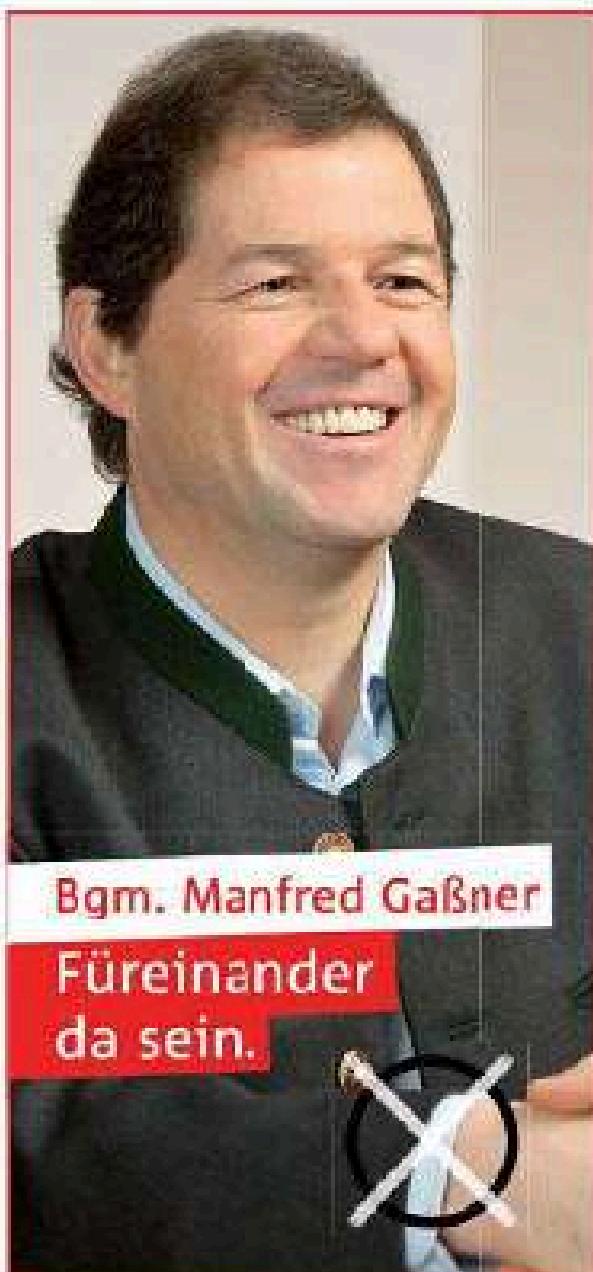
BEZIRKSORGANISATION  
PINZGAU

ORTSGRUPPE KAPRUN

Als Obmann des Pensionistenverbandes Kaprun ist es mir ein ganz besonders wichtiges Anliegen, alle Kaprunerinnen und Kapruner zum Wählengehen zu ermutigen.

Nur Manfred Gaßner und die SPÖ Kaprun garantieren, dass Kaprun vor allem auch für die Älteren weiterhin lebenswert bleibt. Das Versprechen, Kaprun einem Barrierecheck zu unterziehen, wird von Bürgermeister Gaßner stark forciert.

Ich bitte euch, am 9. März zur Wahl zu gehen und Manfred Gaßner und seinem SPÖ Team euer Vertrauen zu schenken.



**Bgm. Manfred Gaßner**  
**Füreinander  
da sein.**



## KLARTEXT



Heinz Wiesmayr  
Ehrenvorsitzender  
SPÖ Kaprun

### Liebe Kaprunerinnen und Kapruner!

Immer wieder hört man heutzutage von Menschen „warum wählen“:

Diese Frage ist für uns Kapruner Sozialdemokraten leicht zu beantworten. Seit 1950 stellt die SPÖ in Kaprun den Bürgermeister und hat eine Mandatsmehrheit.

Viel ist in diesen Jahrzehnten in Kaprun geschehen, worauf wir alle stolz sein können.

Am 9. März wird der Bürgermeister und die Gemeindevertretung gewählt. Das heißt für jeden von uns, sich wieder einmal zu entscheiden.

Geht es Ihnen bei der Wahl zwischen mehreren Möglichkeiten nicht auch so, dass Sie lieber auf

Bewährtes zurückgreifen als sich für Unbekanntes zu entscheiden? Wir Sozialdemokraten haben unsere besten Frauen und Männer nominiert, um die wichtigen Aufgaben in der zukünftigen Funktionsperiode zu meistern.

Wir haben mit unserem Bürgermeister Manfred Gaßner einen kompetenten und integren Mann an der Spitze, den Sie alle kennen, der für jeden ein offenes Ohr hat und der Entscheidungen nicht aus dem Weg geht.

Ich bitte Sie als Ehrenvorsitzender der Kapruner SPÖ uns so stark zu machen, dass wir wie bisher für Sie und unseren Ort erfolgreich weiterarbeiten können.

**KAPRUN  
FÜR ALLE  
GENERATIONEN**

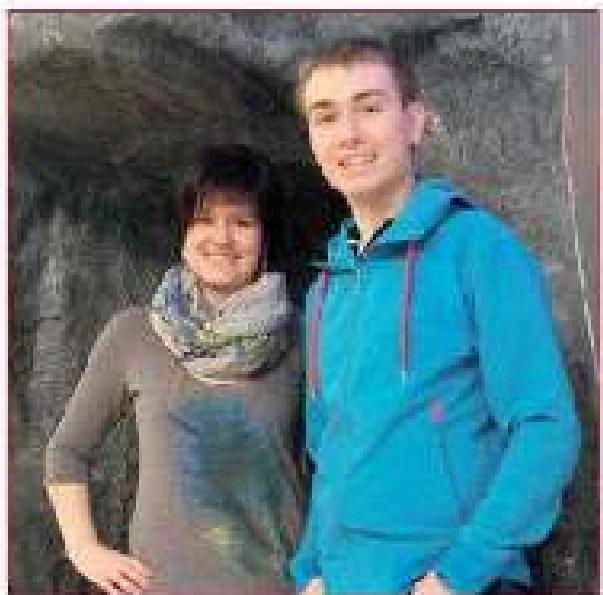


Die soziale Kraft in Kaprun.

## JUGENDSEITE VON DOMENIK &amp; ALEXANDRA



## Startschuss für ein Jugendzentrum



Wie in der letzten Kitz Ausgabe versprochen findet ihr die Auswertung der „To-Do-List“.

Eine hohe Rücklaufquote brachte die „To-Do-List“, von den über 200 ausgeschickten Fragebögen kamen 64 retour. Nicht nur ein Drittel der Befragten, sondern auch wir die Jugendbeauftragten fordern ein Jugendzentrum. Daher regten wir in der Sitzung an, dass ein Jugendzentrum für uns Jugendlichen geschaffen werden soll. Alle Mitglieder des Ausschusses beschlossen einstimmig, denn Startschuss für ein zeitgerechtes sowie modernes JUZ.

Zur großen Freude von uns konnte bereits einiges umgesetzt werden: Auf der YEP-Card besteht nun die Auswahlmöglichkeiten mit 2 Punkten entweder Maisiflitzer oder McDonalds Gutscheine zu bekommen. Dazu kommt noch ein wirklicher Leckerbissen, denn ab sofort können alle Kapruner Kinder, SchülerInnen, StudentInnen und Lehrlinge mit Ausweis in der Bücherei kostenlos Bücher, DVDs, Zeitschrif-

ten aber auch Spiele ausleihen und kostenfrei im Internet surfen. Aber auch ein Tag der offenen Tür in der Kletterhalle ist geplant. Last but not least werden Gespräche mit den regionalen Verkehrsplanern aufgrund der Verbindungen sowie langen Wartezeiten und mit der Tauern Spa betreffend eine ermäßigte Jugendkarte aufgenommen. Wir werden eure Wünsche in der Gemeinde weiter fordern und lassen nicht locker.

Am Sonntag, den 9. März finden im Bundesland Salzburg die Gemeindewahlen statt. In dieser Wahl werden die neuen Gemeindevertreter gewählt.

In Kaprun treten die SPÖ, die ÖVP, die FPÖ sowie die Grünen an. Die Stimmenstärke Partei in Kaprun ist die SPÖ. Aber auch der Bürgermeister wird bei dieser Wahl neu gewählt. Bei dieser Wahl treten in Kaprun der amtierende Bürgermeister Manfred Gaßner sowie der derzeitige Vizebürgermeister Erich Riedlsperger an.

Geht hin zur Wahl am 9. März 2014 und gebt eine Stimme für eine Partei sowie einem Bürgermeisterkandidaten ab.

**GEBT EURER STIMME  
EINE STIMME UND  
GEHT ZUR WAHL!**

Unter anderem umgesetzt gemeinsam mit dem Jugendausschuss

- Startschuss für ein Jugendzentrum
- Kostenloser Zugang zum Ausleihen sämtlicher Angebote in der Bücherei für alle Kapruner Kinder, SchülerInnen, StudentenInnen und Lehrlingen
- Modernisierung der YEP-Card-Preise Maisiflitzer mit 2 Punkten
- Tag der offenen Tür in der Kletterhalle ist geplant
- Schülernachmittagsbetreuung
- Rückerstattung der ÖBB-Card-Kosten
- Ankauf eines Skatergerätes
- Evaluierung der YEP-Card mit attraktiven Punktenpreisen
- Kostenloser Tanzkurs
- Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs, der auch für den Führerschein gilt
- Skaterfest
- Dirlpark
- Ermäßigte Preise bei der TauernSpa für Familien

## In Planung

- Beteiligung der Jugendlichen beim JUZ
- Eine öffentliche Jugendausschusssitzung für die Jugend
- Maßnahmenkatalog mit der Jugend erarbeiten

## Bürgeremeister bestellt Erika Scharer als Kapruner Ombudsfrau



Landesrätin a.D. Erika Scharer (links) wurde 2012 der Ehrenring der Gemeinde Kaprun verliehen (im Bild mit Gemeinderätin Ulrike Punz)

Die Gemeinde Kaprun bietet in Zusammenarbeit mit Landesrätin a.D. Erika Scharer ein besonderes Service für die Kapruner Bevölkerung. GR Ulrike Punz führte das Interview mit der von der Gemeinde neu installierten Ombudsfrau!

**Ulrike Punz:** Was war dein Motiv dich als Ombudsfrau für die Kaprunerinnen und Kapruner zur Verfügung zu stellen?

**Erika Scharer:** In 35 Jahren politischer Tätigkeit habe ich sehr viele Kontakte zu Behörden, Institutionen und Ministerien aufgebaut. Dieses Netzwerk möchte ich ehrenamtlich der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Auch nach meiner Pensionierung als Landesrätin

für Soziales und Gesundheit haben sich immer wieder Ratsuchende an mich gewandt. Oft genügte ein Telefonat um das Problem zu lösen. Manchmal ist aber auch eine gewisse Hartnäckigkeit angesagt. Für Viele ist es oftmals mühsam sich durch den Behördenschubel durchzukämpfen. Deshalb möchte ich meine Unterstützung anbieten.

**Ulrike Punz:** Mit welchen Anliegen kann man sich an dich wenden?

**Erika Scharer:** Bei allen Problemen mit Behörden, Fragen betreffend Anträge für die Pension, Kuranträge, Pflegegeld, usw. aber auch Fragen im Bereich des Konsumtenschutzes. Auch Vorschläge zur Verbesserung der Lebenssituation

in der Kapruner Gemeinde können an mich herangetragen werden.

**Ulrike Punz:** Wie bist du erreichbar? Was kostet die Beratung?

**Erika Scharer:** Für persönliche Gespräche stehe ich nach telefonischer Terminvereinbarung im Gemeindeamt zur Verfügung. Tel.Nr.: 0664/4137738. Anliegen können auch über Vermittlung des Bürgermeisters, der GemeindevertreterInnen, MitarbeiterInnen der Gemeinde und von den Obbleuten des Pensionistenverbandes und Seniorenbundes an mich herangetragen werden.

Das Angebot ist selbstverständlich für alle Kaprunerinnen und Kapruner kostenlos. Die Gemeinde Kaprun stellt bei Bedarf die Büroräumlichkeit zur Verfügung.

**Ulrike Punz:** Was ist dir besonders wichtig?

**Erika Scharer:** Ich verstehe diese Aufgabe in der Gemeinde Kaprun ehrenamtlich, kostenlos und vor allem überparteilich! Die enge Kooperation mit dem Bürgermeister Manfred Gäßner, der Obfrau des Sozialausschusses Ulrike Punz, allen GemeindevertreterInnen und den Obbleuten der Pensionistengesellschaften bietet auch die Chance, Empfehlungen die die gute Lebensqualität für die KaprunerInnen gewährleistet, abzugeben!

**Ulrike Punz:** Herzlichen Dank und viel Erfolg für deinen Einsatz als Kapruner Ombudsfrau!

# GEMEINDEN SIND DAS HERZSTÜCK DER POLITIK

**Nirgends ist die Nähe zwischen der Bevölkerung und den gewählten Volksvertretern enger als in den Gemeinden. Die SPÖ tritt bei der Reform des Verwaltungsapparates des Landes daher für eine Stärkung und Aufwertung der Gemeinden und Regionen ein.**

„Auf keiner politischen Ebene ist die Politik so nah an den Bürgerinnen und Bürgern wie in den Gemeinden. Die Entscheidungen der direkt gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und den Gemeindevertretungen sind für die Menschen direkt spürbar. Deswegen ist es uns wichtig, die Gemeinden und Regionen zu stärken und ihre Möglichkeiten als Service-Einrichtung weiter auszubauen“, erklärt SPÖ-Landtagsklub- und Landesparteivorsitzender Walter Steidl.

## Reform der Landesverwaltung

Ein Schritt in diese Richtung und gleichzeitig eine zentrale Forderung des SPÖ-Vorschlags für eine umfassende Reform der Landesverwaltung ist daher die Aufwertung der Bezirkshauptmannschaften.

„Die BH soll eine der Drehscheiben für Serviceleistungen und Bedürfnisse der Bevölkerung werden. Darauf werden die Wege kürzer und die ländlichen Regionen aufgewertet“, betont der SPÖ-Chef. Für Steidl wäre es sinnvoll, das Sozialamt auf der Ebene der Bezirkshauptmannschaften zu stärken oder eine Wohn- und Energieberatung in den Bezirken zu etablieren. „Kompetenz-Zentren in den Bezirkshauptmannschaften würden insbesondere für den Süden des Landes eine Aufwertung bringen“, ist sich Steidl sicher.

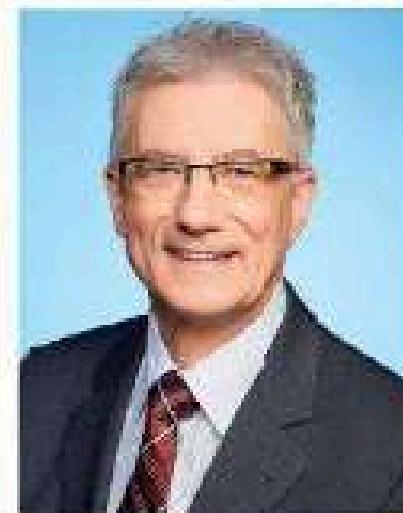
Der SPÖ gehe es bei der Reform des Verwaltungsapparates in erster Linie darum, die Strukturen effizienter und bürgerfreundlicher zu gestalten. Möglichst viel an Personal einzusparen oder lediglich Abteilungen zusammenzulegen, sei zu kurz gedacht, betont SPÖ-Gemeindesprecher Schwarzacher Bürgermeister Andreas Holtzer. „Die Bürger stehen im Mittelpunkt. Sie müssen mit den zur Verfügung stehenden Mittel bestmöglich unterstützt und serviciert werden. Weitere reichende Schritte sind also dringend nötig.“

## Gemeinde-Kooperationen

Eine Möglichkeit die Arbeit der Gemeinden zu verbessern und die Ressourcen effizient einzusetzen sehen Steidl und Holtzer in einer verstärkten Zusammenarbeit der Gemeinden. Sinnvoll ist das beispielsweise in der Abfallwirtschaft, im Rechnungswesen oder bei der Arbeit von Experten wie Bausachverständigen. „In Kooperation kann die jeweils bestgeeignete Gemeinde eine



„Abg. Andreas Holtzer: „Durch freiwillige Zusammenarbeit können Gemeinde-Aufgaben effizienter erledigt werden.“



„Klubvorsitzender Walter Steidl: „Gemeinden und Regionen zu stärken ist Teil unserer Reformvorschläge für die Landesverwaltung.“

Aufgabe für andere mit übernommen und dafür andere Bereiche ausgelagert. Die Qualität der Arbeit würde dadurch steigen, die Kosten jedoch sinken“, ist Holtzer überzeugt.

## Kinderbetreuung

Gerade die Sicherstellung der Kinderbetreuung ist eine wichtige Aufgabe von Gemeinden. Weil die Landesregierung die Zuschüsse zu den Elternbeiträgen aber um rund ein Drittel senkt und massiv auf Kosten der Familien spart, schlagen Steidl und Holtzer vor, die Eltern finanziell zu entlasten und die Kürzungen durch die Gemeinden auszugleichen. „Vor allem für Familien mit niedrigen Einkommen ist jede Zusatzbelastung schwer zu verkraften. Die Möglichkeit des Besuchs der ersten Bildungseinrichtung für alle Kinder ist aber oberstes Prinzip. Daher schlagen wir vor, dass sich die Gemeinden für die Familien stark machen und die Kürzungen der schwarz-grünen Regierung ausgleichen“, so die beiden SPÖ-Politiker. Eingeführt wurden die Zuschüsse zu den Elternbeiträgen in der Höhe von 50 Euro für Ganztagesplätze bzw. 25 Euro für Halbtagsplätze erst 2009 auf Initiative der SPÖ.

„Auf der Gemeindeebene ist Politik direkt spürbar. Die Menschen können sich am einfachsten einbringen, mitbestimmen und Dinge verändern. Diese Politikebene gehört weiter aufgewertet“, betont der SPÖ-Chef Walter Steidl.